**Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Dienst- / Werkverträgen mit Verbrauchern (§ 356 BGB):**

**Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks Stand: 21.11.2022**

Sie werden weiter ausdrücklich darüber **informiert**, dass das **Widerrufsrecht** bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen **vorzeitig erlischt**, wenn die Dienstleistung **vollständig erbracht** **wurde** und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit der **Ausführung** der Dienstleistung **erst begonnen hat**, nachdem **Sie** dazu Ihre **ausdrückliche Zustimmung gegeben haben** und **Sie** gleichzeitig **Ihre** **Kenntnis** davon **bestätigt** **haben**, dass Sie Ihr **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **verlieren**.

Hiermit ***erkläre ich***, dass ich die von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **verwendete Widerrufsbelehrung** und das **Widerrufsformular** ***erhalten habe***.

In ***vollständiger Kenntnis dieser Erklärungen*** und der obigen Ausführungen bin ich damit **einverstanden**, dass \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **ihre Tätigkeit** unmittelbar nach Vertragsschluss und **noch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist aufnimmt**. Mir ist **bekannt**, dass ich mein **Widerrufsrecht** **bei vollständiger Vertragserfüllung** durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ***verliere***.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers